

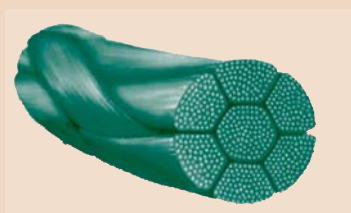
Innovative Nahtmaterialien stopfen das Sommerloch

Neu im imperiOs-Portfolio: Polyester-, Polyamid- und Polyglykolsäurenähte



Ende gut, alles gut: den letzten Schritt eines erfolgreichen operativen Eingriffs, ob parodontologisch, implantologisch oder oralchirurgisch, markiert meistens ein geeigneter Wundverschluss. Hierzu steht dem Behandler eine Vielzahl an Nahtmaterialien zur Verfügung, die alle ihre individuellen Stärken mit sich bringen. Die auf das GBR/GTR-Management spezialisierte Frankfurter imperiOs GmbH hat im Austausch mit ihren Kunden das Portfolio an Nähten um vier weitere Neuzugänge erweitert und das Sortiment somit bestmöglich an die Anforderungen im Praxisalltag angepasst.

Der Sommer steht bei imperiOs ganz im Zeichen der Portfolio-Optimierung. Für den Wundverschluss von grösseren und kleineren Defekten stellt das Unternehmen schon seit Längerem innovative, hochwertige



und nicht resorbierbare Nahtmaterialien zur Verfügung, etwa die monofile, synthetische PTFE-Naht aus Polytetrafluorethylen, die auf den Einsatz in der Mikrochirurgie spezialisierte Polypropylennaht oder die weitverbreitete natürliche Variante aus Seide.

Nun erweitert imperiOs das Portfolio um vier neue Wundverschlussprodukte und bietet somit noch mehr Auswahlmöglichkeiten für die individuellen Vorlieben und Anforderungen der Behandler.

Den Anfang macht das resorbierbare Nahtmaterial Surgicryl® 910, das durch Hydrolyse eine vollständige Resorption nach etwa 56 bis 70 Tagen ermöglicht, wobei zwischen 40 und 50 Prozent der Zugfestigkeit nach ca. 21 Tagen erhalten bleiben.

Der violette Faden von Surgicryl® 910 besteht aus 90 Prozent Glycolid



sowie 10 Prozent L-Lactid und Calciumstearat (< 1 Prozent) und ist präzisionsgeflochten, was eine besonders ausgeprägte Flexibilität und Geschmeidigkeit gewährleistet. Seine Spezialbeschichtung sorgt nicht nur für ein gewebeschonendes Handling, sondern bringt auch einen ausgezeichneten Knotenlauf sowie einen festen Knotensitz mit sich. Der problemlose, unkomplizierte Abbau des Produkts und die natürliche Metabolisierung resultieren in einer für den Patienten angenehmen, ungestörten Wundheilung.

Surgicryl® 910 ist in den Stärken 3.0, 4.0, 5.0 und 6.0 mit aussenschneidender 3/8-Kreisnadel und 45 cm bzw. 75 cm Fadenlänge erhältlich.

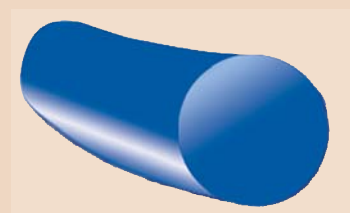
Die Gruppe der nicht resorbierbaren Wundverschlussartikel wird mit drei Produkten verstärkt: zum



einen durch die grüne, geflochtene Polyester-naht, deren Verwendung nur minimale Gewebereaktionen hervorruft; zum anderen durch das schwarze Polyamidnahtmaterial, das besonders flexibel und reissfest ist, weil seine gebündelten Fasern von einem schlauchartigen Überzug ummantelt sind. Dieser macht die Naht nicht nur besonders leicht knüpfbar, sondern verhindert auch einen Sägeeffekt beim Durchziehen des Gewebes.

Das Polyamid-Wundverschlussmaterial ist ab sofort in den beliebten Varianten 3.0 und 4.0 mit 3/8-Kreisnadel und 75 cm Fadenlänge verfügbar, die Polyester-naht in der gleichen Ausführung, aber zudem auch in Stärke 5.0.

Den Abschluss bildet der nicht resorbierbare Nylonfaden: Dieses



Monofilament stellt eine günstige Alternative zu den Premium-Produkten dar, hat aber im Vergleich zum preiswerten Nahtmaterial aus Seide eine glattere Oberfläche. Es ist wie alle Wundverschlussprodukte von imperiOs in den gängigen Grössen verfügbar.

Detaillierte Informationen zu diesen Nahtmaterialien und allen weiteren imperiOs-Produkten, den übersichtlichen und leicht zu navigierenden Webshop sowie kostenlose Downloads von Studien, Videos und Anwenderberichten gibt es unter www.imperios.de

imperiOs GmbH

Tel.: +49 69 130237-67
www.imperios.de

Hygiene sichtbar machen

Die Gesundheit des Praxisteam und der Patienten wird geschützt.

Ein infektionspräventives Arbeiten ist nicht nur erforderlich, um der Vielzahl an behördlichen Richtlinien, Empfehlungen und Vorschriften in Zahnarztpraxen zu entsprechen, sondern auch, um die Gesundheit von Praxisteam und Patienten zu schützen.

Einwegmaterialien: Einfach sicher

Einwegartikel wie Handschuhe, Mundschutz oder Patientenserviette sind aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken und erhöhen die Sicherheit des Patienten und Praxisteam erheblich. Am Behandlungsstuhl werden sterile Instrumente bereitgelegt, die nach jeder Behandlung ausgetauscht werden. Im Behandlungszimmer warten ein neuer Einwegbecher zum Ausspülen sowie eine frische Einwegserviette auf den Patienten. Aufwendige Reinigungsverfahren werden damit einfach umgangen. Kein Wunder also, dass versucht wird, das Prinzip der Einwegnutzung auch auf andere Materialien auszuweiten, die potenziell

versität Witten/Herdecke.

Doch ein Produkt mit einer hohen Übertragungsgefahr von Keimen und Bakterien wird oftmals unterschätzt und fällt aus dem Raster: der Serviettenhalter. In



Vielzahl von möglichen Verunreinigungen, die vom Patienten selbst ausgehen.

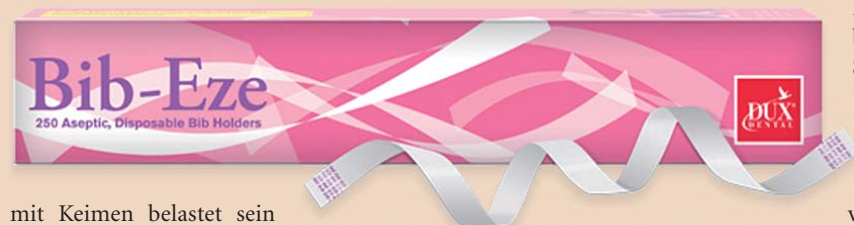
Bib-Eze™ von DUX Dental

Praxen, die diese Risiken nicht in Kauf nehmen möchten,

den meisten Praxen kommen Serviettenketten aus Metall oder Kunststoff zum Einsatz. Sie bestehen aus einer mehrgliedrigen Kette und zwei Clips zur Befestigung. Verdeutlicht man sich deren Machart und Beschaffenheit, wird klar, dass eine ordnungsgemässe Wiederaufbereitung

steht die Verwendung von Einweg-Serviettenhaltern zur Verfügung. Diese bietet beispielweise das Unternehmen DUX Dental mit dem Produkt Bib-Eze™ – eine Alternative zu herkömmlichen Varianten, die dem Zahnarzt die Sicherheit an die Hand gibt, infektionspräventiv zu agieren.

Ein weiterer Vorteil von Bib-Eze™: Zahnarztpraxen bleiben in der Wahl ihrer Servietten flexibel, denn die Klebpunkte bleiben auf allen herkömmlichen Servietten haften. Nach der Behandlung kann der Serviettenhalter ganz einfach mit der Serviette gemeinsam entsorgt werden. So entfällt die notwendige Reinigung der Halter.



mit Keimen belastet sein können.

„Deutsche Zahnärzte verfügen gegenwärtig über einen Hygienestandard, der sich im Laufe meines Berufslebens kontinuierlich verbessert hat und heute als vorbildlich gelten kann“, so Prof. Dr. Stefan Zimmer, Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Uni-

gemäß RKI-Richtlinien nicht sichergestellt werden kann. Diese rechtliche Grauzone scheint auch der Grund dafür zu sein, dass die Reinigung der Halter in deutschen Zahnarztpraxen sehr unterschiedlich bis gar nicht erfolgt. Abgesehen vom Risiko der Kreuzkontamination gibt es noch eine

DUX Dental

Tel.: +31 30 2410-924
www.dux-dental.com

Effektive Prophylaxe gegen Karies & Zahnstein

LISTERINE® Total Care zur intensiven Mundpflege.

Nur die Dreifach-Prophylaxe aus Zahnbürste, Zahnseide und Mundspülung bietet eine optimale tägliche Mundpflege. Listerine® verbessert die Mundhygiene, wo Zahnbürste und Zahnseide nicht hinkommen. Mit Listerine Total Care ist eine Mundspülung mit 6-in-1-Schutz für eine intensive und umfassende Mundpflege erhältlich.

Die in allen Listerine Mundspülungen enthaltenen vier ätherischen

Öle (Eukalyptol, Methylsalicylat, Thymol und Menthol) gewährleisten eine breite, unspezifische Wirkung. Sie durchdringen den bakteriellen Biofilm, der sich an den schwer zugänglichen Stellen im Mundraum bildet, und führen zu einer deutlichen Reduktion der Keimzahl. Die Mundspülungen sind geeignet für die Langzeitanwendung, lassen keine Verfärbung von Zahn und Zahnfleisch erwarten und erhalten das Gleichgewicht der gesunden Mundflora.

Listerine Total Care enthält zusätzlich zu den ätherischen Ölen die beiden aktiven Inhaltsstoffe Natriumfluorid und Zinkchlorid und bietet so eine sechsfache Wirkung für eine besonders umfassende Mundpflege. Die Zugabe von Zinkchlorid hemmt effektiv die Neubildung von Zahnstein. Durch die Zinkformel werden die Kristalle des Zahnsteins so verändert, dass sich neu bildende Beläge und verfärbende Ablagerungen leichter entfernen lassen. Als kosmetischer Nebeneffekt bleibt das natürliche Weiß der Zähne erhalten. Verbesserten Kariesschutz bietet die Mundspülung durch das enthaltene Natriumfluorid. Durch diesen Inhaltsstoff wird der Zahnschmelz remineralisiert und zusätzlich gestärkt. Listerine sorgt zudem für einen lang anhaltenden, frischen Atem.

Die Mundspülung ist bei Coop sowie in Apotheken und Drogerien erhältlich.



Johnson & Johnson AG

Tel.: +41 58 231 50 50
www.jnj.ch

Preisvorteile und Give-aways exklusiv für die Praxis

„Tag der Zahngesundheit“ mit Oral-B – für gesunde Zähne, ein Leben lang!

Vom diesjährigen „Tag der Zahngesundheit“ am 25. September 2014 können Patienten besonders profitieren: Oral-B stellt exklusiv für zahn-



Oral-B bietet zum Beispiel die elektrische Premium-Mundpflege PRO 7000 SmartSeries sowie 100 PRO-EXPERT Zahncremeprobe im Paket zum exklusiven Vorzugspreis von 117.14 CHF. Dazu können über den Fachberater Coupon-Blöcke zur Weitergabe an die Patienten für bis zu 40 CHF Preisvorteil im Handel beim Kauf von elektrischen Zahnbürsten und PRO-EXPERT Zahncremes bestellt werden. Zum diesjährigen Tag der Zahngesundheit rückt Oral-B insbesondere die Kindermundpflege in den Fokus: Praxen, die Kinderprodukte wie „Stages“-Zahnbürsten ab einem Mindestbestellwert von 75 CHF ordern, erhalten ein farbenfrohes und reichhaltiges „Kinderset“ gratis! Es bietet Info-Broschüren zur Kinder- und Jugendmundpflege mit neuesten Fakten, Ernährungstipps, Putzanlei-



tungen und Produktempfehlungen. Ausserdem sind vielfältige Motivationshilfen mit lustigen Meeresmotiven enthalten: Ob Zahnputzbecher, coole Urkunde für gutes Zähneputzen, Zahnputzuhr oder Messtafel – mit „Meeresschildkröte“, „Taschkrebs“ oder „Feuerfisch“ kommen die Kleinen und ihre Mundpflege

ganz gross raus! Um die kleinen Patienten nachhaltig zur häuslichen Mundhygiene zu motivieren, steht zudem ab sofort die Disney Magic Timer App zur Verfügung – sie lässt sich einfach per abgedrucktem QR-Code oder über den App Store bzw. über Google Play downloaden.

Bestellt werden kann ab sofort über www.dentalcare.com, telefonisch unter 00800 57057000 oder über den jeweils zuständigen Oral-B Dentalfachberater. Mehr Informationen über die exklusiven und bis zum 30. September 2014 gültigen Angebote gehen den Praxen in den nächsten Tagen per Mailing zu bzw. können auch auf www.dentalcare.com oder über den Fachberater angefordert werden. [DT](#)

Procter & Gamble Professional Oral Health

Tel.: 00800 57057000
(Service-Center-Walzer)
www.dentalcare.com

ärztliche Praxen vergünstigte Mundpflegeprodukte zur häuslichen Oralprophylaxe von Kindern und Erwachsenen sowie ganz spezielle Motivations- und Infomaterialien zur Verfügung. Mit der Weitergabe an ihre kleinen und grossen Patienten stärkt die Praxis nachhaltig ihre Service-Kompetenz – und leistet zusätzliche Unterstützung, damit jeder Tag zu einem Tag der Zahngesundheit wird!

Durch die tägliche Beratungstätigkeit fördert die zahnärztliche Praxis über das ganze Jahr die häusliche

Oralprophylaxe des Patienten. Besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gewinnt die Pflege mit Zahnbürste, Zahncreme & Co. aber rund um den „Tag der Zahngesundheit“, wenn eine breite Medienberichterstattung das Thema prominent ins Rampenlicht rückt: Die Mundgesundheit wird zum Star – und genauso wird es die Praxis, wenn sie die Zahnputzkarriere des Patienten mit hochqualitativen Mundhygieneprodukten von Oral-B und zusätzlichen Give-aways unterstützt.

Cleveres Konzept

Hoher Qualitätsanspruch, gepaart mit tiefem Preisgefüge.

Das Konzept des Dentalen Logistik Zentrums Schweiz (DLZ) stützt sich auf drei Pfeiler: Vorortproduktion, Auslandmanufaktur und Swiss-Endfinish, was eine hohe Kostenef-

fordert, unsere Produktionskosten zu senken, ohne dass die Kunden unverantwortliche Qualitätseinbussen oder eine Beeinträchtigung des ästhetischen Erscheinungsbildes



Modell mit Impl. Replica und eingeschraubten Titanabutment

Impl. Rekonstruktion mit eingeklebten Klebebasen

Schraube, Klebebasis, Titanabutment (Generikaprodukt)

fizienz möglich macht. So gelingt es dem Unternehmen, ein tiefes Preisgefüge mit einem hohen Qualitätsanspruch und einem patientenspezifischen Endergebnis zu kombinieren. Dabei nützt DLZ-Schweiz Vorteile aus, die sich heute bieten, ohne das Qualitätsmanagement aus der Hand zu geben. „Einsparungen realisieren wir in der Handwerksproduktion, aber auch durch die Verwendung von Generikaprodukten auf Implantaten“, betont Carmen Giezendanner, DLZ-Geschäftsinhaberin. Sie ergänzt: „Wir sind ge-

in Kauf nehmen müssen. Die gute Botschaft: Wir machen es möglich, es gibt einen Weg. Wir setzen den Fokus auf fundierte und durchdachte Lösungen für das zu erarbeitende Endprodukt, unter den begleitenden Umständen. Nur darauf kommt es an.“ [DT](#)

Dentales Logistik Zentrum Schweiz

Tel.: +41 41 660 75 67
www.dlz-schweiz.com

ANZEIGE

Swiss Dental Hygienists

39. Jahreskongress
Swiss Dental Hygienists
14./15. November 2014
Basel

39^e Congrès annuel
Swiss Dental Hygienists
14/15 novembre 2014
Bâle



Changing Times

Information und Anmeldung unter
www.dentalhygienists.ch

Endodontische Vollversorgung

Komet bietet für die endodontische Versorgung alles aus einer Hand.

Die Highlights des Sortiments:

F360

Ein Grossteil der Wurzelkanäle kann mithilfe von zwei NiTi-Feilen einfach und effizient aufbereitet werden. Die beiden F360 Feilen in den Grössen 025 und 035 werden rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt. Dank des schlanken Tapers 04 sind sie sehr flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie optimal an. Für alle Feilen, die als Instrumente für den Einmalgebrauch steril verpackt sind, gilt das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm).

Mit F360, EasySeal für den apikalen Verschluss und dem carrierbasierten Obturationssystem F360 Fill für die abschliessende

Obturation bietet Komet ein komplettes System an, das ein endodontisches Vorgehen lege artis garantiert.

SonicLine

Innerhalb der SonicLine steht ein effektives Schallspitzen-Quintett (SF66 bis SF70) für die orthograde Präparation des Pulpakavums und die Aufbereitung des zervikalen Drittels des Wurzelkanals zur Verfügung. Ideale Ergänzung zu den fünf Spitzen ist die Schallspitze SF65 für die Aktivierung von Spülflüssigkeiten. Schallspitzen für die retrograde Wurzelkanalaufbereitung komplettieren das SonicLine-Sortiment im Rahmen der Wurzelspitzenresektion.

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte

Wurzelfrakturen sind beim DentinPost, DentinPost X und DentinPost Coated nahezu ausgeschlossen, weil die Stifte ein dem Dentin ähnli-

ches Elastizitätsmodul besitzen und bei der adhäsiven Applikation eine stressfreie Übertragung der auftretenden Kräfte in die Zahnwurzel zulassen.

Composite-System

Komet bietet mit DentinBuild Evo ein dualhärtendes Composite zur Stiftbefestigung und für den Stumpfaufbau an. Damit können Wurzelstifte aus glasfaserverstärktem Composite, aber auch aus Keramik und Titan befestigt und aufgebaut werden. DentinBond Evo ist das darauf abgestimmte dualhärtende und selbstätzende Adhäsiv. Ein separates Ätzen mit Phosphorsäure entfällt, die Zahnhartsubstanz wird in einem Schritt für den Adhäsivverbund mit DentinBuild Evo vorbereitet. Der Zahnarzt erhält damit alles für die

sichere postendodontische Versorgung aus einer Hand.

Warum sich an verschiedene Adressen wenden und Produkte mischen, wenn Qualität und Präzision bei einem Hersteller stimmen? Wer sich über das Vollsortiment näher informieren möchte, fordert am besten die umfassende Endodontie-Broschüre an. Komet unterstreicht das Vollsortiment mit der bewährten, individuellen Kundenbetreuung. [DI](#)

Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Vertrieb:

Rodent AG

Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

Weltneuheit aus der Schweiz

Die Sonic Black Whitening hellt mit Aktivkohle und Schalltechnologie Zähne auf.

Nach dem riesigen Erfolg der Black Whitening Handzahnbürste geht die Schweizer Dentalmarke megasmile einen Schritt weiter und bringt ab September mit der Schallzahnbürste Sonic Black Whitening eine weitere Weltneuheit auf den Markt. Der Clou: Schwarze Aktivkohlepartikel hellen die Zähne auf, die hohe Frequenz der Bewegung poliert die Oberflächen besonders gründlich.

Ausgerechnet mit Kohlepartikeln die Zähne aufhellen? Das funktioniert! „Whitening-Produkte sind zurzeit sehr gefragt. Jeder wünscht sich weisse Zähne. Wir kamen auf die Idee, die Bleaching- bzw. Abrasionsstoffe nicht in die Zahncreme, sondern in die Zahnbürste zu packen“, erklärt megasmile-Gründer Dr. Roland Zettel, der die Black Whitening Handzahnbürste ein grosser Erfolg und sogar mit dem Good Design Award ausgezeichnet wurde, war es nur konsequent, auch eine Whitening Schallzahnbürste zu entwickeln.“

Schwarze Kohle gleich weisse Zähne

Die schwarzen Borsten der Black Whitening enthalten kleine Aktivkohlepartikel. „Der Whitening-Effekt funktioniert wie bei einem Radiergummi: Beim Putzen rubbeln sich die Mikropartikel aus Aktivkohle ab und entfernen so Zahnverfärbungen und Belag“, erklärt Zettel,

der sein Produkt klinisch testen liess. „Der Bürstenkopf poliert mit hoher Frequenz (bis zu 45'000 Schwingungen pro Minute) die Zähne und verstärkt so die Whitening-Wirkung. Da die Kohle sehr viel weicher ist als unser Zahnschmelz, schadet das den Zähnen nicht.“

Die Sonic Black Whitening reinigt die Zähne zudem besonders gründlich: Druckwellen der Schalltechnologie erzeugen pulsierende Flüssigkeitsströmungen, die selbst in enge Zahnzwischenräume vordringen.

Die Sonic Black Whitening fällt schon äusserlich aus dem Rahmen. Elegant und schwarz wie die Nacht erfreut sie schon morgens den Dentalästheten. Design trifft auf Funktion. „Zahnpflege darf Spass machen“, sagt Zettel. „Wer morgens im Bad unser Produkt sieht, putzt sich auch gerne die Zähne.“

Design mit Köpfchen: mobil, urban, funktional

Die glasklare Verpackung zeigt direkt, was den Käufer erwartet: Der Bürstenaufsatz steht auf einem Handstück mit weicher und rutschfester Grifffläche. Ein integrierter Zahnputz- und Kieferquadrant-Timer dient zur einfachen Putzkontrolle. Ausserdem klug: Das grüne Knöpfchen zum Wechsel des Reinigungsmodus. Dank Memoryfunktion „erinnert“ sich die Zahn-

bürste an die zuletzt gewählte Anwendung. Sicher für unterwegs: die elektronische Verriegelungsfunktion für Reisen.

Das schwarze monolithartige Designstück wird durch megasmile-Grün an Knöpfen und Bürstenkopf aufgefrischt. „megasmile ist eine Schweizer Erfindung. Wir stehen für eine smarte Schweiz, die immer wieder frische, klug durchdachte und durch ihr klares Design bestechende Innovationen hervorbringt“, erklärt Thomas Flatt, megasmiles Marketingleiter aus Basel, der die Verpackung gemeinsam mit den Züricher Produktdesignern AIM studio entwickelte. „Unsere durchsichtige, recycelbare Packung und das schlichte Handstück zeigen es schon: Wir mögen es klar und schnörkellos. Design ist wichtig, aber es muss eine Funktion transportieren. Gleichzeitig steht unser Produkt für Schweizer Qualität.“

Schön polierte, weisse Zähne auch für unterwegs: Die Sonic Black Whitening wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku sowie einem USB-Anschluss geliefert. Somit kann sie nicht nur an jeder Steckdose, sondern auch über den PC oder andere Netzgeräte aufgeladen werden. „Wir leben in einer Zeit, in der Mobilität ganz selbstverständlich zum Leben gehört“, erklärt Zettel. „Unser Produkt richtet sich an eine Zielgruppe on-the-go.“

Erhältlich ist die Sonic Black Whitening mit zwei Ersatzbürstenköpfen in zwei Härtegraden zunächst über den eigenen megasmile Onlineshop (www.megasmile.com) sowie spezialisierte Zahnpflege-Onlineshops, Designgeschäfte und Warenhäuser. Kosten soll sie rund CHF 110. [DI](#)

megasmile AG

Tel.: +41 44 5200418
www.megasmile.com

Instrumente clever eintüten

Selbstklebende Sterilisationstaschen in acht verschiedenen Grössen.

Der führende Dentalhersteller Hu-Friedy hat ab sofort selbstklebende Sterilisationstaschen in acht verschiedenen Grössen im Sortiment. Sie werden aus besonders stabilem Material hergestellt, haben verstärkte Nähte, integrierte Indikatorstreifen und werden daher auch höchsten Anforderungen gerecht.

Zu den Vorzügen der praktischen „Bagettes“ gehört das einfache Handling: Ein breiter, selbstklebender Streifen versiegelt die Beutel schnell und sicher, dank der Aussparung für den Daumen lässt sich der Verschluss leicht wieder öffnen. Zwei Indikatoren an der Innen- und Aussen-seite der Tüten verifizieren den Sterilisationsvorgang. Sie überprüfen die Parameter Zeit, Temperatur sowie Dampfsättigung und eignen sich neben dem Dampf- auch für den Gasprozess, daher müssen keine unterschiedlichen Taschen vorgehalten werden.

Hochwertiges Material

Hu-Friedy Bagettes werden aus besonders haltbarem hochwertigem Material hergestellt. Das mehrschichtige blaue Gewebe schützt zuverlässig vor Kassetten- oder Instrumentenbruch und ermöglicht die schnelle Identifikation etwaiger Risse in der Oberfläche. Die Sterilisationstüten sind frei von Blei und Latex und daher unbedenklich für Personal und Patienten, ein grosser Vorteil im Umgang mit Latexunverträglichkeit

oder Allergien. Eine Kontamination von Mensch und Umwelt mit Blei ist ausgeschlossen, Besonderheiten bei der Abfallentsorgung müssen nicht berücksichtigt werden.

Grössensortiment

Die Taschen sind in acht verschiedenen Grössen von 57 mm x 102 mm



Einfach clever: Die Bagettes von Hu-Friedy.

bis 330 mm x 508 mm erhältlich. Sie eignen sich für die Sterilisation von Kassetten, Instrumenten und Klein-teilen wie Kofferdamklammern, Bohrer oder Handstücke.

Bagettes von Hu-Friedy gewährleisten die Integrität korrekt aufbereiteter Geräte bis zu einem Jahr, solange die Tüten korrekt versiegelt, unbeschädigt und bei Temperaturen zwischen 15 und 35 °C bei einer Luftfeuchtigkeit unter 70 Prozent gelagert werden. [DI](#)

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC

Tel.: 00800 48374339 (gratis)
www.hu-friedy.eu

Sicherer Gebrauch von Ultraschallbädern

SonoCheck von der Almedica AG überprüft die Reinigungsleistung effektiv.

Um sterile Medizinprodukte zu erreichen, bedarf es vor der Sterilisation einer gründlichen Reinigung. Dabei müssen sämtliche Verunreinigungen (z. B. Blut- oder Eiweissreste) von den Instrumenten entfernt werden. Dazu werden immer mehr Ultraschallbäder eingesetzt. Doch wie effizient reinigen diese Bäder eigentlich? Der Kontrolltest SonoCheck gibt hier eine schlüssige Antwort.

Die Reinigungswirkung von Ultraschall basiert auf dem physikalischen Prinzip der Kavitation. Diese Anwendung wird durch eine Vielzahl von Pa-

rametern, wie beispielsweise der Wasserqualität, der Absorption durch Siebschalen und der Beladung bestimmt. Da diese Beeinflussung nicht einfach überprüft werden kann, ist es für die sichere Ultraschallaufbereitung nötig, die Kavitation direkt zu testen. SonoCheck ist ein unkomplizierter Fertigkeitstest zur Kontrolle der zur Erzeugung von Kavitation nötigen Energie. Einfacher Gebrauch und sofortiges Ergebnis!

Mit SonoCheck ist eine reinigungs begleitende Überprüfung des Energieeintrages möglich. Der Prüfkörper, ein Glasfläschchen, gefüllt mit

einer grünen Flüssigkeit und Kavitationsstartern, wird zwischen den Instrumenten in der Siebschale platziert. Die Ultraschallenergie führt dabei zu einem Farbumschlag von grün nach gelb, vorausgesetzt der Energieeintrag ist hoch genug. Zusätzliche Aussagen zur Ultraschallenergie können aufgrund der Geschwindigkeit des Farbumschlages gemacht werden.

Treten unbefriedigende Ergebnisse auf (kein Farbumschlag oder Farbumschlag langsamer als normal) hilft Ihnen der Troubleshooting-Guide, das Problem zu lokalisieren.

SonoCheck ist hervorragend dazu geeignet, die Ultraschallenergie auch zwischen der Beladung mit Instrumenten, zur Sicherheit einzelner Chargen, zu überprüfen. Mit dem Folientest gestaltet sich dieser Test schwierig, da Aluminiumteilchen zurückgelassen werden und zusätzlich Reaktionen mit verwendeten alkalischen Reinigern möglich sind. Mit SonoCheck kann die Ultraschallenergie in der Praxis überprüft und auch eine Optimierung während eines Funktionstests durchgeführt werden. Besonders wichtig ist dies zudem durch

die unterschiedlichen Energiefelder in Ultraschallbädern, die Schwachpunkte durch Schallschatten im beladenen Becken noch verstärken können. [DT](#)



Almedica AG

Tel.: +41 26 672 90 90
www.almedica.ch

Zahnfleischprobleme ade!

Mundspülung fördert Regeneration von irritiertem Zahnfleisch.

Ist das Zahnfleisch irritiert, so wird es zu einer schmerzhaften Angelegenheit, genau diese Stelle gründlich zu putzen, und man neigt dazu, die entzündeten Bereiche zu meiden. Leider verstärkt dieses Verhalten die Irritation nur noch mehr. In diesem Fall sind Mundspülungen – wie es sie auch bei der Candida Parodin Professional gibt – besonders empfehlenswert. Eine Flüssigkeit verteilt sich in der Mundhöhle viel besser, auch in Schlupfwinkeln, in Nischen und in Zahnzwischenräumen. Die Wirkstoffe kommen somit besser ans Zahnfleisch und können da ihre Wirkung entfalten. Der Regenerierungsprozess wird so angestossen, und sobald die Stelle nicht mehr irritiert ist, kann mit der richtigen Zahnpasta die Genesung optimal unterstützt werden.

Candida Parodin Professional Zahnpasta und Candida Parodin



Professional Dental Fluid mit der innovativen Wirkstoffkombination *Curcuma Xanthorrhiza Root Extract*, Panthenol, Alantoin und Bisabolol fördern die Regeneration von irritiertem Zahnfleisch in nur acht bzw. vier Wochen.

Und das besonders schonend: Im Gegensatz zu Chlorhexidin gibt es keine Zahnverfärbungen oder Geschmacksbeeinträchtigungen. Die Spezialpflege bildet einen nachhaltigen Schutzfilm gegen Karies, hemmt das Bakterienwachstum und beugt Zahnfleischirritationen vor. Die Mundspülung beinhaltet keine Farbstoffe oder Alkohol und ist für die tägliche Anwendung geeignet. [DT](#)

Migros-Genossenschafts-Bund

Tel.: +41 848 84 0848
www.migros.ch/candida

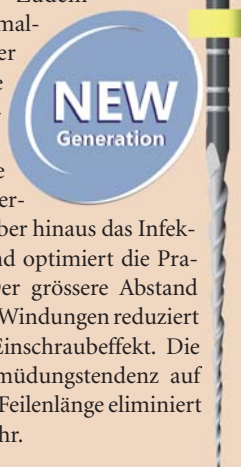
Aufbereitung mit nur einem Instrument

One Shape® New Generation:
Einfachheit bringt den Mehrwert für den Praktiker.

Einzigartiges Wurzelkanalinstrument in kontinuierlicher Rotation – das ist die neue Generation des One Shape® von MICRO-MEGA.

Für die Aufbereitung wird ein einziges Instrument benötigt, das erspart Zeit und vereinfacht die Anwendung. Zudem bietet der Einmalgebrauch der Instrumente maximale Sicherheit.

Die sterile Verpackung vermindert darüber hinaus das Infektionsrisiko und optimiert die Praxishygiene. Der grössere Abstand zwischen den Windungen reduziert zudem den Einschraubeffekt. Die minimale Ermüdungstendenz auf der gesamten Feilenlänge eliminiert die Bruchgefahr.



Wie schon aus der Revo-S Linie bekannt, verfügt das Instrument über einen asymmetrischen Querschnitt und einen längeren Pitch. Dies verbessert den Transport von Debris nach koronal. Bei reziproken Instrumenten wird mehr Debris über den Apex hinaus gedrückt als bei voll rotierenden Instrumenten. Die Wurzelkanalbehandlung wirkt ungefähr 60 Prozent schneller als eine konventionelle Behandlung.

Zu den weiteren Vorteilen des neuen One Shape® zählen Ergonomie, die zugleich hohen Komfort ermöglicht, sowie Effektivität durch die 360°-Rotation. [DT](#)

MICRO-MEGA

Tel.: +49 160 97364634
www.micro-mega.com

Langlebig und leicht zu bedienen

Stromloses Lachgasgerät in italienischem Design.

Das Lachgasgerät Masterflux Plus ist ein sehr einfach zu bedienendes, stromloses Sedierungsgerät mit automatischer Durchflussregelung. Es ist das einzige Sedierungsgerät, das gänzlich in Italien entwickelt wurde. Das elegante Design ermöglicht eine positive, visuelle und psychologische Wirkung auf den Patienten. Die 10-Liter-Sauerstoff- und -Distickstoffoxidflaschen mit Druckmanometer sind integriert. Durch die komplett abnehmbare Rückwand ist ein leichter Flaschenwechsel möglich. Das elegante Stahlmöbel in der Standardfarbe Dentalweiss ist auch in Sonderfarben erhältlich. Die Oberfläche ist optimal zu reinigen und die flexiblen Nasenmasken in drei Grössen sind sterilisierbar. Die Abluft kann durch ein geeignetes Absaugsystem direkt an der Maske abgesaugt werden.



An der Vorderseite befindet sich die Flowmeterbox aus Aluminium

mit massiven Druckreglern für die stufenlose Dosierung der Sauerstoff- und Lachgasmenge. Die maximale Lachgasabgabe ist mit 50 oder 70 Prozent lieferbar.

Die mechanische Methode wurde aufgrund der „direkten“ Gasverwaltung gewählt. Masterflux Plus ist somit ein langlebiges und leicht zu bedienendes Lachgasgerät.

Auch 24 Monate Garantie sprechen für sich.

Die Lachgaszertifizierung in der Schweiz erfolgt bei unserem Partner Fortbildung Rosenberg (www.frb.ch). [DT](#)

Lachgasgeräte
TLS med-sedation GmbH

Tel.: +49 8035 9847510
www.lachgas-tls.de

ANZEIGE

DLZ-Schweiz GmbH

Ihr Partner für erstklassigen und preiswerten Zahnersatz

In der Triangolie zwischen Zahnarztpraxis, Vorortproduktion und dem Import/Export Geschäft hat die DLZ-Schweiz GmbH einen Lösungsweg gefunden, der die hochsensiblen Anforderungen zwischen Qualität und Kosteneffizienz massgeblich vereint.

Unser Credo lautet:
Bezahlbare Lösungen müssen gefunden werden – ohne Wenn und Aber!



DLZ Dentales Logistik Zentrum Schweiz

DLZ Dentales Logistik Zentrum Schweiz GmbH
Postfach 1221
CH-6061 Sarnen

Tel.: +41 41 660 75 67
Fax: +41 41 660 75 68
E-Mail: info@dlz-schweiz.com
Homepage: www.dlz-schweiz.com



Clevere und zugelassene Generika-Produkte auf Original Straumann-Implantaten



Auch bei divergierenden Implantaten, problemlos bedingt abnehmbar zu gestalten



Offene Schraubenzugangskanäle garantieren eine einfache mögliche Nachversorgung



Sauber, planbar und kosteneffizient

EURO SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage

Die Implantologie als chirurgische Disziplin –
OP-Techniken und Risikomanagement

10./11. Oktober 2014 in Konstanz
hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)



Programm 2014

Freitag, 10. Oktober 2014

Pre-Congress

SEMINARE

09.00 – 13.00 Uhr	SEMINAR 1 Implantologische Chirurgie von A–Z (Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs) Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
12.00 – 18.00 Uhr	SEMINAR 2 GOZ, Dokumentation, PRG und NEUE BEL II Iris Wälter-Bergob/Meschede

13.00 – 14.00 Uhr **OPENING – BBQ**
Eröffnung der begleitenden Dentalausstellung mit kollegialen Gesprächen, Grillbüfett und Getränken



LIVE-OPERATIONEN

14.00 – 15.30 Uhr **1 SDS Swiss Dental Solutions**
LIVE-OPERATION 1
Sofortimplantation mit Sofortversorgung OK-Front mit dem Keramikimplantat SDS1.1-Monkey
(+ Follow-up Live-OP EUROSYPPOSIUM 2013: Sinuslift + Keramikimplantate 14–17)

15.30 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 17.45 Uhr **2 straumann simply doing more**
LIVE-OPERATION 2
Externer Sinuslift mit Straumann Implantaten

Samstag, 11. Oktober 2014

Hauptkongress

09.00 – 09.05 Uhr	Tagungspräsident Eröffnung
09.05 – 09.35 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte der Weichgewebs- und Knochenaugmentation
09.35 – 10.05 Uhr	Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg Der interne Sinuslift ohne Transplantatmaterial – Knochengewinn und Bedeutung für die prothetische Planung
10.05 – 10.35 Uhr	Dr. Ulrich Volz/Konstanz Sofortimplantation in der ästhetischen Zone mit Keramikimplantaten
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 11.45 Uhr	Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz 3-D-Modellierung in der Zahnheilkunde – Offene 3-D-Planung und 3-D-Druckverfahren von Bohrschablonen, Meistermodellen, Therapieschienen, Augmentaten und Zahnersatz
11.45 – 12.15 Uhr	Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf Schrauben kann jeder – Alternative Chirurgie-techniken in der modernen Implantologie
12.15 – 12.45 Uhr	Dr. Jens Schug/Zürich (CH) Periimplantärer Gewebeschutz – von der Behandlung der Extraktionsalveole bis zur spaltfreien Implantatprothetik – ein bewährtes implantologisches Konzept
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.30 Uhr	Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin Antikoagulantien in der Implantologie, alte Bekannte und Neuerscheinungen, aktuelle Therapieempfehlungen kritisch beleuchtet
14.30 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Norbert Enkling/Bern (CH) Mini-Implantate – Eine sichere Therapiealternative
15.00 – 15.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Der Zahn ist raus – was machen wir nun? Socket preservation, socket seal surgery, socket-shield technique und wann dürfen wir wieder implantieren?
15.30 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.15 – 16.45 Uhr	Dr. Volker Rabald, M.Sc./Mengkofen Bewährte und innovative Konzepte bei komplexen augmentativen Implantatversorgungen
16.45 – 17.15 Uhr	Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen Störfelder im Mund und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper
17.15 – 17.30 Uhr	Abschlussdiskussion

Samstag, 11. Oktober 2014

Helferinnen

SEMINAR A

Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

09.00 – 10.45 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**
Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen
Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 13.00 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**
Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
Anforderungen an die Kleidung
Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
Anforderungen an die manuelle Reinigung

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 15.45 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**
Risikobewertung | Hygienepläne
Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**
Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Samstag, 11. Oktober 2014

Helferinnen

SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 10.45 Uhr **Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen**
Grundlagen eines einfachen QM-Systems
Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot?
Die richtige Projektplanung

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 13.00 Uhr **Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System**
Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um?
Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem?

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 15.45 Uhr **Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?**
Das Organigramm für Ihre Praxis
Zertifizierung eines QM-Systems
Behrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 18.00 Uhr **Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?**
Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar?
Multiple-Choice-Test
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

EURO SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTCH 9/14

Für das **EUROSYPPOSIUM/9. Süddeutsche Implantologietage** am 10. und 11. Oktober 2014 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen)	Freitag (Pre-Congress)	Live-OP:	Seminare	Vorträge
	Freitag (Pre-Congress)	Freitag (Pre-Congress)	Freitag (Pre-Congress)	Helferinnen:
	☐ Freitag (Pre-Congress)	☐ 1	☐ 1	☐ Seminar A
	☐ Samstag (Hauptkongress)	☐ 2	☐ 2	☐ Seminar B

Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte ankreuzen)	Freitag (Pre-Congress)	Live-OP:	Seminare	Vorträge
	Freitag (Pre-Congress)	Freitag (Pre-Congress)	Freitag (Pre-Congress)	Helferinnen:
	☐ Freitag (Pre-Congress)	☐ 1	☐ 1	☐ Seminar A
	☐ Samstag (Hauptkongress)	☐ 2	☐ 2	☐ Seminar B

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum
EUROSYPPOSIUM/9. Süddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: